



DIE SICHERHEITSFRAGE

WER ODER WAS IST MEINE SICHERHEIT ?



Alle Bilder von pixabay

KINDERLIED

Oh, ich danke dir, HERR, dass du mein Vater bist
und ich danke dir, ich bin dein Kind.

DU ALLEIN, OH HERR, BIST MEINE SICHERHEIT!!

Ich will Dir vertrauen allezeit!

Wenn die Stürme des Lebens kommen und geh'n
und ich steh mittendrin im Kampf.

Dann halt' ich mich fest bei Dir, oh HERR,
denn Du bist mir Sonne und Schild!

VON GELD UND BESITZ (MATTHÄUS 6, 19-21)

19 Sammelt keine Reichtümer hier auf der Erde an, wo Motten oder Rost sie zerfressen oder Diebe einbrechen und sie stehlen können.

20 Sammelt eure Reichtümer im Himmel, wo sie weder von Motten noch von Rost zerfressen werden und vor Dieben sicher sind.

21 Denn wo dein Reichtum ist, da ist auch dein Herz.

24 Niemand kann zwei Herren dienen. Immer wird er den einen hassen und den anderen lieben oder dem einen treu ergeben sein und den anderen verabscheuen.

Ihr könnt nicht gleichzeitig Gott und dem Geld dienen.

VOM SORGEN (MATTHÄUS 6, 25-30)

25 Darum sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer tägliches Leben - darum, ob ihr genug zu essen, zu trinken und anzuziehen habt. Besteht das Leben nicht aus mehr als nur aus Essen und Kleidung? 26 Schaut die Vögel an. Sie müssen weder säen noch ernten noch Vorräte ansammeln, denn euer himmlischer Vater sorgt für sie. Und ihr seid ihm doch viel wichtiger als sie. 27 **Können all eure Sorgen euer Leben auch nur um einen einzigen Augenblick verlängern? Nein.** 28 Und warum sorgt ihr euch um eure Kleider? Schaut die Lilien an und wie sie wachsen. Sie arbeiten nicht und nähen sich keine Kleider. 29 Trotzdem war selbst König Salomo in seiner ganzen Pracht nicht so herrlich gekleidet wie sie. 30 Wenn sich Gott so wunderbar um die Blumen kümmert, die heute aufblühen und schon morgen wieder verwelkt sind, **wie viel mehr kümmert er sich dann um euch?** Euer Glaube ist so klein!

VOM SORGEN (MATTHÄUS 6, 31-34)

31 Hört auf, euch Sorgen zu machen um euer Essen und Trinken oder um eure Kleidung.

32 Warum wollt ihr leben wie die Menschen, die Gott nicht kennen und diese Dinge so wichtig nehmen? Euer himmlischer Vater kennt eure Bedürfnisse. 33 Macht das Reich Gottes zu eurem wichtigsten Anliegen, lebt in Gottes Gerechtigkeit, und er wird euch all das geben, was ihr braucht. 34 Deshalb sorgt euch nicht um morgen, denn jeder Tag bringt seine eigenen Belastungen. Die Sorgen von heute sind für heute genug.

VOM SORGEN (2. KORINTHER 4,18)

So sind wir nicht auf das Schwere fixiert, das wir jetzt sehen, sondern blicken nach vorn auf das, was wir noch nicht gesehen haben. Denn die Sorgen, die wir jetzt vor uns sehen, werden bald vorüber sein, aber die Freude, die wir noch nicht gesehen haben, wird ewig dauern.

VOM SORGEN (1. PETRUS 5, 7-9)

7 Überlasst all eure Sorgen Gott, denn er sorgt sich um alles, was euch betrifft!

8 Seid **besonnen und wachsam** und jederzeit auf einen Angriff durch den Teufel, euren Feind, gefasst! Wie ein brüllender Löwe streift er umher und sucht nach einem Opfer, das er verschlingen kann.

9 Ihm sollt ihr **durch euren festen Glauben widerstehen**. Macht euch bewusst, dass alle Gläubigen in der Welt diese Leiden durchmachen.

SICHERHEIT, WEIL MAN SCHON LANGE IM GLAUBEN IST?

1. Chronik 21

Davids Volkszählung

1 Satan erhob sich gegen Israel und **brachte David auf die Idee, eine Volkszählung anzuordnen**. 2 So befahl der König Joab und den führenden Männern des Volkes: »Zieht durch ganz Israel - von Beerscheba bis Dan - und zählt die Israeliten. Teilt mir dann das Ergebnis mit, **damit ich weiß, wie viele es sind**.« 3 Doch Joab erwiderte: »Der Herr lasse das Volk noch hundertmal zahlreicher werden, als es jetzt schon ist! Sie alle, mein Herr und König, sind schon jetzt deine treuen Untertanen. Also warum, mein Herr, verlangst du so etwas? Warum soll Israel schuldig werden?« 4 Doch der König bestand gegenüber Joab darauf, die Volkszählung durchzuführen, und so zog dieser durch das ganze Land Israel.

SICHERHEIT, WEIL MAN SCHON LANGE IM GLAUBEN IST?

1. Chronik 21

Die Strafe für Davids Sünde

7 Gott missfiel diese Volkszählung und er bestrafte Israel dafür. 8 **Da sagte David zu Gott: »Ich habe eine große Sünde begangen. Vergib mir mein falsches Handeln.«** 9 Da sprach der Herr zu Gad, dem Seher Davids: 10 »Geh und sag zu David: `So spricht der Herr: Ich will dir die Wahl zwischen drei Strafen lassen. Entscheide dich für eine davon und ich werde sie vollstrecken!´« 11 **Gad ging zu David und sagte: »So spricht der Herr: `Du kannst dich entscheiden zwischen 12 drei Jahren Hungersnot, drei Monaten Flucht vor deinen Feinden, die dich schließlich zum Kampf fordern werden oder drei Tagen, in denen eine schwere Plage, das Schwert des Herrn, in Israel wütet und der Engel des Herrn das ganze Land verwüstet.´ Überleg es dir und lass mich wissen, welche Antwort ich dem geben soll, der mich gesandt hat.«** 13 **»Das macht mir Angst!«, sagte David zu Gad. »Doch lieber möchte ich in die Hände des Herrn fallen, denn seine Barmherzigkeit ist groß. Lass mich nur nicht in die Hände von Menschen fallen!«** 14 Da sandte der Herr eine Plage über Israel, an der 70.000 Menschen starben.

SICHERHEIT, WEIL MAN SCHON LANGE IM GLAUBEN IST?

- **Falsche Motivation bringt uns dazu, falsche Wege zu gehen und zu sündigen.**
- **Wenn wir uns einbilden, wir kommen allein zurecht, entfernen wir uns von Gott.**
- **Wenn wir mit einer Versuchung konfrontiert werden, sollten wir unsere **verborgenen Wünsche prüfen, um zu verstehen**, warum die äußere Versuchung so anziehend auf uns wirkt.**

1. KORINTHER 10,13

Vergesst nicht, dass die Prüfungen, die ihr erlebt, die gleichen sind, vor denen alle Menschen stehen.

Doch Gott ist treu.

Er wird die Prüfung nicht so stark werden lassen, dass ihr nicht mehr widerstehen könnt.

Wenn ihr auf die Probe gestellt werdet, wird er euch **eine Möglichkeit zeigen, trotzdem standzuhalten.**

SICHERHEIT DURCH GOTTES WORT

Johannes 1:

¹Am Anfang war das Wort. Das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. ²Er war am Anfang bei Gott. ³Durch ihn wurde alles geschaffen, was ist. Es gibt nichts, was er, das Wort, nicht geschaffen hat. ⁴Das Leben selbst war in ihm, und dieses Leben schenkt allen Menschen Licht.

¹⁴Er, der das Wort ist, wurde Mensch und lebte unter uns. Er war voll Gnade und Wahrheit und wir wurden Zeugen seiner Herrlichkeit, der Herrlichkeit, die der Vater ihm, seinem einzigen Sohn, gegeben hat.

SICHERHEIT DURCH GOTTES WORT

Ein festes Fundament

24 Wer **auf mich hört und danach handelt, ist klug** und handelt wie ein Mann, der ein Haus auf massiven Fels baut.

25 Auch wenn der Regen in Sturzbächen vom Himmel rauscht, das Wasser über die Ufer tritt und die Stürme an diesem Haus rütteln, wird es **nicht einstürzen, weil es auf Fels gebaut** ist.

26 Doch wer auf mich hört und nicht danach handelt, ist ein Dummkopf; er ist wie ein Mann, der ein Haus auf Sand baut.

27 Wenn der Regen und das Hochwasser kommen und die Stürme an diesem Haus rütteln, wird es mit Getöse einstürzen.«



**Himmel und Erde werden
vergehen,**

**aber meine Worte werden für
immer bleiben.**

Jesus Christus

Lukas 21,33

GOTT IST MEINE SICHERHEIT

- **Lies die Bibel und festige deinen Glauben**
Römer 10,17 // 1. Timotheus 4,13
- **Halte an Gott fest und sei geduldig**
Hebräer 10, 35-36
- **Verändere dein Denken**
Römer 12,2

GOTT IST MEINE SICHERHEIT

- **Sprich aus, was Du glaubst/ glauben willst**
Hebräer 10,23
- **Bekenne deine Schuld und bete**
(mit anderen)
1. Johannes 1,8-9 // Jakobus 5,16

GOTT IST MEINE SICHERHEIT

2. Timotheus 1,7

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern einen Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

SICHERHEIT

Gottes Wort ist wahr,
geliebt, angenommen,
vergeben, voller Kraft

**IN RUHE UND
ZUVERSICHT**

leben

arbeiten

handeln

denken

mutig sein

Gottes Wege gehen